



Doppelkampfwochenende für die Hofer Ringer

Nürnberg und Burgebrach prüfen den ASV Hof

Der für Freitagabend angesetzte Nachholkampf gegen den SC04 Nürnberg beschert den Hofer Ringer ein Doppelkampfwochenende. Zur Erinnerung: vor zwei Wochen, als der Kampf in der Bayerischen Oberliga Nord regulär stattfinden sollte, erschien die eingeteilte Kampfrichterin nicht. Somit musste ein neuer Termin für die Neuansetzung gefunden werden. Präsident Wolfgang Fleischer: „In solchen Situationen ist es wichtig, dass alle Beteiligten ein hohes Maß an Flexibilität und Sportgeist mitbringen. An dieser Stelle danke ich den Verantwortlichen des Bayerischen Ringer-Verbands und des SC04 Nürnberg sowie allen beim ASV Hof Beteiligten für die unkomplizierte Verfahrensweise. Gleichermäßen bitte ich nochmals bei den Zuschauern und treuen Fans um Verständnis für den Nachholkampf.

„Sportlich ist das aber auch eine Herausforderung“, ergänzt Trainer Fabian Roderer. „Unsere Jungs müssen am Freitagabend topfit sein, um dann keine 23 Stunden später schon wieder auf der Matte zu stehen. Da gibt es keine Zeit kleine Blessuren auszukurieren.“ Die Norisstädter sind derzeit noch ohne Sieg in der Bayerischen Oberliga Nord, dürfen aber nicht unterschätzt werden. Der SC04 Nürnberg verfügt über einen sehr breit aufgestellten Kader und ist deshalb schwer auszurechnen. Trainer Fabian Roderer plagen noch Aufstellungssorgen, denn der Einsatz von Max Osterhoff ist noch nicht sicher. „Ob Max ringen kann oder ob er eine weitere Woche pausieren muss, entscheidet sich am Donnerstagabend. Ansonsten werden wir unser bestmögliches Team ins Rennen schicken. Wir wollen die Punkte in Hof behalten“. Dass dies ein schweres Unterfangen werden kann, zeigen die bisherigen Ergebnisse der Nürnberger. Betreuer Willi Popp: „Gerade gegen die vermeintlich starken Mannschaften in der Oberliga erzielte 04 teilweise sehr gute Ergebnisse. Wir brauchen dringend die Unterstützung unserer Fans, um die Punkte in Hof halten zu können.“ Der Kampf gegen den SC04 Nürnberg beginnt am Freitagabend um 20:30 Uhr in der Turnhalle der HföD (Beamtenfachhochschule).

Am Samstagabend um 19:30 Uhr empfangen die Hofer Ringer den Tabellenzweiten TSV Burgebrach, die sicher mit ihrem stärksten Team nach Hof reisen werden, um die Qualifikation für die eingleisige Oberliga im Jahr 2020 zu sichern. Im Vorkampf dieser Begegnung stehen sich bereits um 18:15 Uhr die beiden Reservemannschaften gegenüber. Mannschaftstrainer Maximilian Fleischer: „Im Vorkampf konnten wir den Mannschaftsvergleich gewinnen. Natürlich wollen wir diesen Erfolg wiederholen, allerdings bleiben wir unserer Linie treu und bieten gerade unseren Nachwuchsringer die Möglichkeit sich im Männerbereich zu profilieren.“ Die beiden Jugendmannschaften messen ab 17:00 Uhr ihre Kräfte.

Wolfgang Fleischer, Präsident